

**Öffentlichkeitsbeteiligung des Eisenbahn-Bundesamtes zur  
Lärmaktionsplanung an Haupteisenbahnstrecken des Bundes hat  
begonnen**

Ab sofort können sich Bürgerinnen und Bürger an der Lärmaktionsplanung des Eisenbahn-Bundesamtes beteiligen. Hier gelangt man zur Beteiligung: [www.laermaktionsplanung-schiene.de](http://www.laermaktionsplanung-schiene.de).

Insgesamt sechs Wochen, bis zum 24. April, hat die Öffentlichkeit nun die Gelegenheit, an der Lärmaktionsplanung mitzuwirken und sich zu ihren Lärmproblemen zu äußern.

Die Lärmaktionsplanung des Eisenbahn-Bundesamtes sieht zwei Beteiligungsphasen vor. In der ersten Phase vom 13. März bis 24. April können die Teilnehmenden über eine interaktive Kartenanwendung einen Ort angeben, an dem sie sich durch Schienenverkehrslärm gestört fühlen. Zu jedem benannten Ort können die Teilnehmenden dann verschiedene Aussagen zur Lärmsituation treffen. Die zweite Phase findet Ende dieses Jahres statt. In dieser Phase der Öffentlichkeitsbeteiligung können Bürgerinnen und Bürger den Entwurf des Lärmaktionsplanes bewerten und eine Rückmeldung zum Verfahren geben.

Weitere Informationen gibt es in einem Medienbereich. Dort gibt es Flyer und eine Broschüre zur freien Verwendung. Der Medienbereich ist erreichbar über: [www.laermaktionsplanung-schiene.de/medienbereich](http://www.laermaktionsplanung-schiene.de/medienbereich).